

Mobiliar Asset Management Voting Policy 2026

Schweizerische Mobiliar Asset Management AG
Bundesgasse 35
CH-3001 Bern

Einführung

Dieses Dokument behandelt in sechs Abschnitten die wichtigsten Themen, die bei Aktionärsversammlungen üblicherweise zur Abstimmung gelangen. Das Dokument wurde in Anlehnung an die Stimmrechtspolitik der Achmea Investment Management B.V., dem Partner der Mobilier Asset Management im Bereich der Stimmrechtsvertretung, erstellt.

Im Folgenden ist das Englische Original auf der rechten Seite und die deutsche Übersetzung auf der linken Seite aufgeführt, wobei die englische Version massgeblich ist.

Operative Tagesordnungspunkte (1)

Dieser Abschnitt befasst sich mit allen Abstimmungsfragen, welche die Finanzberichterstattung und den Bericht der Revisionsstelle, die Bestellung der Revisionsstelle sowie die Genehmigung der Honorare für die Revisionsstelle betreffen. Werden Statutenänderungen beantragt, sind häufig die Aktionärsrechte betroffen.

Abstimmungspolitik:

Statutenänderungen

Die Mobilier Asset Management stimmt gegen alle Statutenänderungen, welche die Aktionärsrechte einschränken könnten, z. B. durch Schwellenwerte für das Aktionärsantragsrecht, das Erfordernis von qualifizierten Mehrheiten für die Genehmigung von Anträgen, die Erhöhung des Schwellenwerts für die Abstimmung über bedeutende Fusionen und Übernahmen usw.

Revisionsstelle

Um die Unabhängigkeit der Revisionsstelle sicherzustellen, wird das externe Prüfmandat auf 10 Jahre begrenzt. Dies entspricht der europäischen Regulation. Bei einer Amtszeit von mehr als 10 Jahren wird gegen die Wiederbestellung des Abschlussprüfers gestimmt.

Die routinemässige Inanspruchnahme der Revisionsstelle für prüfungsfremde Dienstleistungen (z.B. Steuer- und Beratungsdienstleistungen), die teurer sind als die Prüfungshonorare, lässt Zweifel daran aufkommen, ob die Unabhängigkeit der Revisionsstelle angemessen gewährleistet ist. Die Mobilier Asset Management stimmt deshalb gegen die Vergütungen für die Revisionsstelle, wenn die Honorare für prüfungsfremde Dienstleistungen die Prüfungshonorare während mehr als einem Jahr massiv übersteigen, ohne dass eine angemessene Erklärung dafür vorliegt.

Ausschüttung von Dividenden

Die Mobilier Asset Management stimmt gegen die Ausschüttung von Dividenden, wenn die Ausschüttung in Anbetracht der finanziellen Lage des Unternehmens überhöht ist oder wenn die Ausschüttungsquote ohne ausreichende Begründung konstant unter 30 Prozent liegt.

Introduction

Listed below are the most important and recurring topics that can be voted on at shareholder meetings, grouped into six categories. The document has been created based on the proxy voting policy of Achmea Investment Management B.V. which acts as a partner to Mobilier Asset Management with respect to proxy voting matters.

The English original is listed on the right-hand side and the German translation on the left-hand side, the English version being authoritative.

Operational issues (1)

This category relates to all voting items regarding financial reporting and the auditor's report, appointment of auditors and approval of auditor fees. With proposed amendments to the articles of association, shareholder rights often come into play.

Voting Policy:

Amendments to articles of association

Mobilier Asset Management will vote against all amendments to the articles of association where shareholder rights could be compromised, e.g. thresholds to place shareholder proposals on the agenda, supermajority requirements for the approval of proposals, increasing the threshold for putting significant mergers and acquisitions to a vote, etc.

Auditors

To ensure the independence of the auditor, a maximum term of 10 years is applied. This is in accordance with European legislation. If the term exceeds 10 years, a vote will be cast against the reappointment of the auditor.

The routine use of the auditors for non-audit services (i.e. tax, advisory) that cost more than the audit fee casts doubt as to whether the auditor's independence is appropriately safeguarded. Mobilier Asset Management will therefore vote against the remuneration of the auditors if for more than one year the non-audit fees excessively exceed the audit fees without a proper explanation.

Distribution of Dividends

Mobilier Asset Management will vote against the distribution of any dividends if the payout is excessive given the company's financial position, or if the dividend payout ratio has been consistently below 30 percent without adequate explanation.

Jahresabschluss

Die Mobiliar Asset Management stimmt für die Genehmigung des Jahresabschlusses einer Gesellschaft, wenn dieser rechtzeitig veröffentlicht wurde und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Revisionsstelle versehen ist.

Kapitalstruktur (2)

Dieser Abschnitt befasst sich mit allen Abstimmungen über die Erhöhung und Herabsetzung des Aktienkapitals.

Abstimmungspolitik:

Aktienkapital – Erhöhung des genehmigten Kapitals

Anträge zur Erhöhung des genehmigten Kapitals werden im Einzelfall geprüft. Sofern keine Ermächtigung zur Ausgabe von Aktien über die (bereits genehmigte) Obergrenze hinaus beantragt wird, stimmen wir in der Regel zugunsten des Antrags.

Aktienemissionen

Die Mobiliar Asset Management stimmt im Einzelfall nach vorgängiger Analyse der Verwässerungseffekte über Aktienemissionen ab. So wird einer Emission in der Regel zugestimmt, wenn der Bezugsrechtsausschluss 20 Prozent (des Grundkapitals) nicht übersteigt.

Aktienrückkäufe

Die Mobiliar Asset Management stimmt in der Regel Anträgen von Unternehmen zum Rückkauf von bis zu 10 Prozent der ausgegebenen Aktien zu. Gründe für eine Ablehnung können sich aus der lokalen Marktregulierung ergeben oder wenn der Rückkauf zur Abwehr von Übernahmeversuchen genutzt werden kann.

Loyalitätsdividenden

Die Mobiliar Asset Management stimmt gegen jede beantragte Ausgabe von Aktien mit zusätzlichen Loyalitätsdividenden, da dies dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Aktionärinnen und Aktionäre zuwiderläuft und die Dividendenrendite der Mobiliar Asset Management negativ beeinflussen kann.

Eine Aktie – eine Stimme

Bei Abstimmungen über Aktiengattungen mit Sonderstimmrechten ist die Einhaltung des One-Share-One-Vote-Prinzips unerlässlich. Die Mobiliar Asset Management stimmt deshalb gegen alle Anträge, die den Stimmrechtseinfluss von Minderheitsaktionärinnen und -aktionären beeinträchtigen könnten.

Financial statements

Mobiliar Asset Management will vote for the approval of a company's financial statements if it was published in a timely manner and if it is accompanied by an unqualified auditor's opinion.

Capital Structure (2)

This category relates to all voting items regarding the issuances of additional share capital as well as the reduction of capital.

Voting Policy:

Share capital – increase authorised capital

Proposals to increase the authorised capital are assessed on a case-by-case basis. If these proposals do not include an authorisation to issue shares beyond the (pre-)approved limit, they will generally be voted in favour.

Share issuances

Mobiliar Asset Management votes case-by-case on share issuances after performing an analysis of the effects of dilution, e.g. issuance of authorities without pre-emptive rights to a maximum of 20 percent will warrant a vote for.

Share buybacks

Mobiliar Asset Management will generally vote for company requests to repurchase up to 10% of issued shares. Reasons to vote against can be down to local market regulation, or if the repurchase can be used in the context of anti-takeover defences.

Loyalty dividends

Mobiliar Asset Management will vote against any proposed issuance of shares with additional loyalty dividends attached as this can compromise the equality between different shareholders groups and negatively impact the dividend returns for Mobiliar Asset Management.

One-share-one-vote

Complying with the one-share-one-vote principle is essential when voting on share classes with special voting rights. Mobiliar Asset Management will thus vote against all proposals that could compromise the voting influence of minority shareholders.

Organe der Gesellschaft (3)

Dieser Abschnitt befasst sich mit allen Abstimmungsfragen, welche die Ernennung des Verwaltungsrats und die Zusammensetzung der Verwaltungsratsausschüsse betreffen. In allen Gerichtsbarkeiten muss der Verwaltungsrat aus einer Mehrheit von unabhängigen Mitgliedern bestehen und ein angemessenes Mass an Diversität aufweisen. Die Verwaltungsratsausschüsse (z. B. Prüfungs-, Vergütungs-, Nominationsausschuss) sind für einen gut informierten Verwaltungsrat und eine wirksame Aufsicht über das Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Ein effizienter Verwaltungsrat besteht aus Mitgliedern mit unterschiedlichem Profil und Hintergrund. Das Unternehmen sollte daher ausreichende Informationen über alle aktuellen Verwaltungsratsmitglieder und -kandidierenden offenlegen, damit der Diversitätsaspekt beurteilt werden kann.

Die Mandate des Verwaltungsratspräsidiums und des CEO sollten nach Best-Practice-Standards nicht in Personalunion ausgeübt werden, doch können Governance-Bedenken ausgeräumt werden, indem z. B. ein Lead Independent Director (Leitendes unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats) ernannt wird, und eine ausreichende Zahl weiterer unabhängiger Verwaltungsratsmitglieder sowie zusätzliche Kontrollmechanismen eine ausgewogene und unabhängige Entscheidungsfindung auf Verwaltungsratsebene gewährleisten.

Abstimmungspolitik:

Überwachung von Umwelt- und Sozialrisiken

Die Mobiliar Asset Management wird gegen einzelne Verwaltungsratsmitglieder stimmen, insbesondere bei:

- wesentlichen Versäumnissen in der Geschäftsführung, der Verwaltung oder der Risikoüberwachung, einschliesslich einer nachweislich mangelhaften Überwachung von Umwelt- und Sozialrisiken, einschliesslich des Klimawandels; oder

- besonders besorgniserregenden Handlungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Mitglieds in anderen Verwaltungsräten, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit dieser Person aufkommen lassen, ihre Aufsichtspflicht wirkungsvoll wahrzunehmen und im besten Interesse der Aktionärinnen und Aktionäre irgendeines Unternehmens zu handeln.

Unabhängige Ausschüsse

Die Mobiliar Asset Management stimmt gegen die Wahl eines nicht-unabhängigen, nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitglieds, wenn die Verwaltungsratsausschüsse oder der Verwaltungsrat selbst nicht mehrheitlich unabhängig sind.

Company Boards (3)

This category relates to all voting items on the appointment of directors and composition of the board committees. In all jurisdictions boards must be composed of majority independent directors and with a good level of diversity within the board. The board committees (e.g. audit, remuneration, selection & nomination) are instrumental for a well-informed board and effective supervision of the company. An effective board consists of directors with a diverse profile and background. The company should therefore disclose sufficient information on all current board members and board candidates to enable shareholders to perform a diversity assessment.

As a best practice the roles of the Chairman and CEO should not be combined but governance concerns can be mitigated, e.g. a lead independent director has been named, sufficient other independent board members and additional governance is in place that guarantees decision making on board level is well-balanced and done independently.

Voting Policy:

Risk oversight of Environmental & social issues

Mobiliar Asset Management will vote against individual directors in case of:

- material failures of governance, stewardship, or risk oversight, including demonstrably poor risk oversight of environmental and social issues, including climate change; or

- outstandingly worrisome actions related to the director's service on other boards that raise substantial doubt about that individual's ability to effectively oversee management and to serve the best interests of shareholders at any company.

Independent committees

Mobiliar Asset Management will vote against the election of a non-independent non-executive board member where the board committees or the board itself is not majority independent.

Amtsduer

Die Mobiliar Asset Management stimmt – unter Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten/Rechtslage – gegen die Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern, die über die gesetzliche Amtsduer hinaus im Amt sind, es sei denn, der Verbleib im Amt ist absolut notwendig, um einen gut funktionierenden Verwaltungsrat zu gewährleisten, der sonst nicht ausgewogen zusammengesetzt wäre. Zum Zeitpunkt der Ernennung sollte klargestellt werden, dass es sich um eine vorübergehende Interimsbesetzung handelt, bis eine Nachfolge gefunden ist.

Overboarding (übermässige Häufung von Mandaten)

Es ist gerechtfertigt, VR-Mitgliedern/-Kandidierenden mit einer übermässigen Häufung von Verwaltungsratsmandaten die Zustimmung zu verweigern, da fraglich ist, ob sie in ausreichendem Masse verfügbar sind, um ihren Kernauftrag und die Aufsicht über das Unternehmen angemessen wahrzunehmen. Die Vorschriften und Best Practices in Bezug auf Overboarding richten sich häufig nach örtlichen Rechtsvorschriften oder Corporate-Governance-Regelwerke weshalb die Anzahl der Verwaltungsratsmandate offengelegt werden sollte. Ausserdem sollte die Einzelwahl von Verwaltungsratsmitgliedern anstelle der gebündelten Wahl möglich sein.

Präsenzquote

Die Präsenzquote der einzelnen Verwaltungsratsmitglieder sollte in den Jahresberichten aufgeführt sein. Nimmt ein Mitglied an weniger als 75 Prozent der Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen teil, so bedarf dies einer überzeugenden Begründung. Insbesondere wenn eine Person eine grosse Anzahl von externen Verwaltungsratsmandaten innehat, liefert die Präsenzquote einen klaren Hinweis auf die Verfügbarkeit für Verwaltungsaufgaben.

Doppelmandat Verwaltungsratspräsidium und CEO

Die Mobiliar Asset Management entscheidet im Einzelfall über die Vereinbarkeit des Doppelmandats Verwaltungsratspräsidium und CEO. Die Wahrnehmung der beiden höchsten Funktionen in einem Unternehmen durch ein und dieselbe Person entspricht nicht der Best Practice, da das Unternehmen ausserstande sein könnte, ein Gleichgewicht von Macht und Autorität im Verwaltungsrat zu gewährleisten und eine Machtkonzentration in einer Person zu verhindern.

Erledigung von Aktionärsanträgen durch den Verwaltungsrat

Es ist gerechtfertigt, Verwaltungsrats- oder Ausschussmitgliedern die Zustimmung zu verweigern, wenn der Verwaltungsrat es versäumt hat, auf einen Aktionärsantrag zu reagieren, der im Vorjahr von einer Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen unterstützt wurde (siehe auch Abschnitt 6 zu Aktionärsanträgen).

Tenure

Mobiliar Asset Management will vote against the re-election of (supervisory) board members that have served for longer than the legal terms of appointment, taking into account local practices/codes. unless it is absolutely necessary to establish a well-functioning board that otherwise would not be properly balanced. At the time of appointment, it should be made clear that it is a temporary interim appointment until a successor is found.

Over boarding

A vote against directors serving on an excessive number of other boards is warranted, as this could compromise their primary duties and their availability to supervise the company. The over boarding requirements and best practices are often determined by local law or governance codes and therefore disclosure on the number of board mandates should be made available. Additionally, markets must permit the individual election of directors instead of bundled elections.

Attendance rates

Annual reports should disclose the attendance rates of individual board members. A compelling rationale must be provided if a board member attended less than 75% of board and committee meetings. Especially if a board member holds a large number of outside board mandates the attendance rates gives a clear indication of availability for board duties.

Combined Chair and CEO

Mobiliar Asset Management will vote case-by-case on the separation of Chairman and CEO roles. Combining the top two roles at a company is not a best practice as the company could be unable to ensure a balance of power and authority on the board and avoid a concentration of power in one individual.

Board responsiveness to shareholders

A vote against the appropriate individual directors or committee members is warranted if the board failed to act on a shareholder proposal that received the support of a majority of the shares cast in the previous year (see also category 6 on shareholder proposals).

Diversität

Wir glauben, dass eine vielfältige Zusammensetzung des Vorstands wichtig ist. Dabei sollten eine Reihe beruflicher und persönlicher Faktoren berücksichtigt werden. Dazu gehören unter anderem Fachgebiete, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Alter, Nationalität und geschäftlicher Hintergrund. Eine gute Zusammensetzung sollte die für die Umsetzung der Strategie erforderlichen Fähigkeiten und Fachkenntnisse widerspiegeln. Diversität wird in diesem Zusammenhang allgemein definiert. Wir stimmen gegen die Wiederernennung des Vorsitzenden des Nominierungsausschusses (oder je nach Situation auch anderer Ausschussmitglieder), beispielsweise wenn es keine weiblichen Vorstandsmitglieder gibt. Wir berücksichtigen lokale Gesetze und Vorschriften sowie Corporate-Governance-Regelwerke die neben einer Quote für weibliche Direktoren weitere Diversitäts-Anforderungen beinhalten können.

ESG-Faktoren

Wir stimmen gegen die (Wieder-)Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern, wenn es an Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeit mangelt und ESG-Risiken nicht angemessen berücksichtigt, gemanagt und/oder gemindert werden. Wir lehnen die (Wieder-)Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern möglicherweise ab, die wesentliche ESG-Themen in ihrer Geschäftsstrategie (einschliesslich der Vergütungspolitik) unzureichend berücksichtigt haben.

In Bezug auf das Klima erwarten wir von den Unternehmen in unserem «Engagement-Programm» und den Unternehmen in der «Climate Action 100+»-Fokusgruppe, dass ihre Unternehmensstrategie entsprechend dem Pariser Klimaübereinkommen auf das Ziel ausgerichtet ist, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, und/oder dass sie über einen Plan verfügen, bis spätestens 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Zum Thema Biodiversität erwarten wir von den Unternehmen in der Fokusgruppe Nature Action 100, dass sie sich zur Vermeidung von Hauptursachen von Verlust der Biodiversität und zur Wiederherstellung von Ökosystemen über die gesamte Wertschöpfungskette verpflichten. Zudem prüfen wir explizit, ob sich das Unternehmen zur Vermeidung von Hauptursachen von Verlust der Biodiversität über die gesamte Wertschöpfungskette und zur Wiederherstellung von Ökosystemen verpflichtet fühlt.

Entlastung

Die Entlastung wird verweigert, wenn zuverlässige Hinweise und schwerwiegende Vorkommnisse zeigen, dass der Verwaltungsrat seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, oder wenn Verwaltungsratsmitglieder ESG-Risiken nicht oder nur unzureichend managen.

Diversity

We believe that a diverse composition of the board is important. This should take into account a range of professional and personal factors. This includes, among other things, areas of expertise, gender, ethnicity, age, nationality, and business background. A good composition should reflect the skills and expertise needed to execute the strategy. Diversity is broadly defined in this context. We vote against the reappointment of the chair of the nomination committee (or other committee members, depending on the situation) for instance when there are no female board members. We take into account local laws and regulations and corporate governance codes, which may include other diversity requirements in addition to a quota for female directors.

ESG factors

We vote against the (re)appointment of directors in cases of a lack of transparency on sustainability and failure to adequately manage and/or mitigate ESG risks. We may vote against the (re)appointment of directors who have insufficiently addressed material ESG issues in their business strategy (including remuneration policy).

In terms of climate, we expect from the companies in our engagement program and companies in the Climate Action 100+ focus group to ensure that the company's strategy is focused on the goal of limiting global warming to 1.5 degrees Celsius, as set out in the Paris Climate Agreement, and/or that they have drawn up a plan to achieve zero net emissions by 2050.

On the topic of biodiversity, we expect companies in the Nature Action 100 Focus Group to commit to avoiding major causes of nature loss and to engage in ecosystem restoration, involving the entire value chain. We also explicitly look at whether the company is committed to avoiding major causes of nature loss throughout the entire value chain and to restoring ecosystems.

Discharge

A vote against granting discharge takes place when reliable information and serious facts show that the board is not fulfilling its obligations. Or when board members do not or insufficiently manage ESG risks.

Vergütung (4)

Dieser Abschnitt befasst sich mit den Mindeststandards für Abstimmungen über die Vergütungen des Verwaltungsrats sowie weiterer, namentlich genannter Angestellter des Unternehmens. In den meisten Rechtsordnungen können die Aktionärinnen und Aktionäre entweder konsultativ oder bindend über den Vergütungsbericht und das Vergütungspolitik (bzw. dessen Umsetzung) abstimmen.

Bei Abstimmungen über Vergütungsthemen sind gute Offenlegungsstandards in Bezug auf die Leistungskriterien und die Zielerreichung entscheidend. Relevant sind finanzielle und nichtfinanzielle Kriterien, einschliesslich ESG-Kriterien, sofern damit eine effektive Leistung im Einklang mit dem Zweck, der Strategie und den Zielen des Unternehmens belohnt wird. Die Vergütung sollte in einem angemessenen Verhältnis zu der erbrachten Leistung stehen (Pay for Performance), wobei der Schwerpunkt darauf liegt, einen nachhaltigen Shareholder-Value zu schaffen.

Eine Vergütung für Misserfolge (Pay for Failure) ist stets abzulehnen. War ein Unternehmen erwiesenermassen heftigen Kontroversen ausgesetzt, sollte es seine Bonuszahlungen in dem entsprechenden Jahr einschränken, um der Situation angemessen Rechnung zu tragen. Ansonsten stimmt die Mobiliar Asset Management gegen den Antrag.

Unternehmen sollten daher über einen unabhängigen und effizient arbeitenden Vergütungsausschuss verfügen, um das Risiko von «Pay-for-Failure»-Szenarien zu vermeiden.

Abstimmungspolitik:

Mindestanforderungen

Die Mobiliar Asset Management hat eine Reihe von Mindestanforderungen für eine gute, leistungsorientierte Vergütung festgelegt. Die Mobiliar Asset Management stimmt ohne Rücksicht auf lokale Standards gegen Vergütungsberichte und/oder Vergütungspolitiken, die Folgendes enthalten:

- Incentive-Pläne ohne damit verbundene und offengelegte Leistungskriterien
- langfristige Incentive-Pläne mit Performance-Zyklen von weniger als 3 Jahren Dauer
- nach oben offenes Bonuspotenzial
- Vergütungen mit einem grossen Ermessensspielraum für den Vergütungsausschuss oder den Verwaltungsrat
- einmalige diskretionäre Zahlungen an Verwaltungsratsmitglieder ohne klare Begründung und/oder Leistungskriterien, z. B. bei Ernennungszuschüssen oder Halteprämien
- Anträge, die darauf abzielen, goldene Fallschirme zu genehmigen, insbesondere wenn damit eine übermässige Barabfindung verbunden ist

Compensation (4)

This category describes the minimum standards for any vote on the remuneration of directors or any other named company employee. In most jurisdictions shareholders have either an advisory or binding vote on the remuneration report and (execution of the) remuneration policy.

When voting on agenda items related to compensation the key elements are good disclosure standards of the performance criteria and the achievement of the targets. Financial and non-financial criteria, including ESG criteria, are relevant as long as they reward effective performance in line with the purpose, strategy and objectives as set out by the company. The compensation should demonstrate an appropriate pay-for-performance alignment, with an emphasis on generating long-term shareholder value.

Pay-for-failure always warrants a vote against. Whenever a company was surrounded by severe and proven controversies it should restrict its bonus payments over that year to show its appreciation of the situation. If not, Mobiliar Asset Management will vote against the proposal.

Companies should therefore maintain an independent and effective remuneration committee to avoid arrangements that risk pay-for-failure.

Voting Policy:

Minimum requirements

Mobiliar Asset Management has outlined a number of minimum requirements for good pay-for-performance remuneration. Without the consideration of local standards, Mobiliar Asset Management will vote against remuneration reports and/or remuneration policies that have:

- incentive plans without any performance criteria attached or disclosed
- long-term incentive plans with performance cycles shorter than 3 years in place
- uncapped bonus potential
- pay with a high level of discretion for the remuneration committee or board
- one-off discretionary payments to directors without a clear rationale being provided and/or performance criteria attached, e.g. on appointment grants or retention grants
- proposals that seek to ratify golden parachutes, especially when there is an excessive cash severance attached
- Increase of basic salary above inflation rates without a compelling rationale provided

- eine Erhöhung des Basisgehalts über die Inflationsrate hinaus, ohne dass eine zwingende Begründung vorgelegt wird

ESG-Leistungskriterien

ESG-Leistungskriterien müssen für das Unternehmen wesentlich und quantifizierbar sein. Wir erwarten von jedem Unternehmen, dass es in seiner Vergütungspolitik mindestens ein ESG-Leistungsziel festlegt. Ist dies nicht der Fall, stimmen wir gegen die Vergütungspolitik und/oder den Vergütungsbericht.

Von Unternehmen, die am meisten zu den Kohlenstoffemissionen in den Bereichen Energie, Chemie, Metalle und Bergbau, Gasversorgung, Baustoffe und Zement beitragen, sowie von den Unternehmen der «Climate Action 100+»-Fokusgruppe erwarten wir, dass sie einen Transformationsplan vorlegen, der Teil der Strategie und mit der Vergütungspolitik verknüpft ist. Ist dies nicht der Fall, stimmen wir gegen die Vergütungspolitik.

Von einer Reihe von Pharma-Unternehmen und Unternehmen im Gesundheitswesen erwarten wir, dass der Zugang zur Medizin (einschliesslich Arzneimittel, Impfstoffe und Diagnostika) einen Platz in der Unternehmensstrategie hat und dass entsprechende, vorgegebene Leistungskennzahlen mit der Vergütungspolitik verknüpft sind. Ist dies nicht der Fall, stimmen wir gegen die Vergütungspolitik.

Für eine Auswahl von Unternehmen², für die das Thema gesunde Ernährung relevant ist, erwarten wir, dass das Thema «gesunde Ernährung» einen Platz in der Unternehmensstrategie hat und in Zielsetzungen in der Vergütungspolitik umgesetzt wird. Ist dies nicht der Fall, wird gegen die Vergütungspolitik / den Bericht gestimmt.

Abfindungen

«Change in Control»-Abfindungen oder Abgangsentschädigungen, die mehr als einmal das Basisgehalt betragen oder über die akzeptablen lokalen Marktpraktiken hinausgehen.

Verhältnis zwischen fixem und variablem Vergütungsbestandteil

Wenn ein Emittent der europäischen Eigenkapitalrichtlinie IV (CRD IV) unterstellt ist, können die Aktionärinnen und Aktionäre den maximal möglichen variablen Vergütungsanteil verbindlich beschliessen. Die Mobiliar Asset Management tritt dafür ein, dass die variable Vergütung maximal 100 Prozent der fixen Vergütung betragen darf, und stimmt gegen Anträge für einen variablen Vergütungsbestandteil, der die Höhe des fixen Vergütungsbestands übersteigen kann.

ESG performance criteria

ESG performance criteria must be material to the company and quantifiable. We expect from each company that they have at least one ESG performance target in their remuneration policy. If this is not the case, we vote against the remuneration policy and/or remuneration report.

From companies that contribute most to carbon emissions in the energy, chemicals, metals and mining, gas utilities, construction materials and cement sector and those in the Climate Action 100+ focus group, we expect a transition plan that is part of the strategy and linked to the remuneration policy. If this is not the case, we will vote against the remuneration policy.

From a selection of pharmaceutical or healthcare-related companies¹, we expect that access to medicine (including medicines, vaccines and diagnostics) has a place in the corporate strategy and that this is translated into predetermined performance metrics in the remuneration policy. If this is not the case, we will vote against the remuneration policy.

For a selection of companies² for which the topic of healthy nutrition is material, we expect 'healthy nutrition' to have a place in the corporate strategy and to be translated into objectives in the remuneration policy. If this is not the case, a vote will be cast against the remuneration policy/report.

Severance

Change in control multiples or severance pay of more than one time the base salary or that are in excess of acceptable local market practices.

Variable to fixed income ratio

If an issuer is subject to the European Capital Requirements Directive IV (CRD IV) the shareholders have a binding vote to approve the maximum variable to fixed remuneration ratio. Mobiliar Asset Management opts to vote for a maximum limit of 100% of the fixed remuneration and against proposals for a variable pay above 100%.

¹ Companies in our engagement program and the Access to Medicine Benchmark. / Unternehmen in unserem Engagementprogramm und dem «Access to medicine»-Benchmark.

² This concerns companies from the thematic program on healthy nutrition and companies in the Access to Nutrition Index. / Dies betrifft Unternehmen aus dem Schwerpunktprogramm gesunde Ernährung und Unternehmen im «Access to Nutrition»-Index.

Aktienbesitz von exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern

Um die Vergütung der Geschäftsleitung und den Unternehmenserfolg mit den Interessen der Geschäftsleitung und des Aktionariats in Einklang zu bringen, werden die exekutiven Verwaltungsratsmitglieder ermutigt, einen Aktienbesitz in Höhe eines vorher festgelegten Vielfachen des Festgehalts aufzubauen. Unternehmensdarlehen für den Erwerb von Aktien durch Verwaltungsratsmitglieder werden jedoch nicht genehmigt.

Aktienbesitz von nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern

Obwohl es in einigen Ländern üblich ist, stimmt die Mobiliar Asset Management gegen Vergütungsanträge, welche die Vergütung von nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern in Form von Aktien oder Aktienoptionen vorsehen, da dies ihre Unabhängigkeit beeinträchtigen und die (langfristige) Entscheidungsfindung beeinflussen kann.

Weitere Traktanden (5)

Dieser Abschnitt befasst sich mit allen weiteren Traktanden, die zur Abstimmung gelangen können, z. B. alle Themen im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Abwehrmassnahmen gegen Übernahmen, Umstrukturierungen sowie Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Abstimmungspolitik:

Übernahmen und Fusionen

Die Mobiliar Asset Management stimmt im Einzelfall über Übernahmen und Fusionen ab. Bei Zweifeln, ob das Vorhaben finanziell und strategisch sinnvoll ist, wird die interne Branchenanalytistin oder der interne Branchenanalyst von Achmea Investment Management konsultiert. In der Abwägung überwiegen die finanziellen und strategischen Erwägungen, der Schutz der Rechte von Minderheitsaktionärinnen und -aktionären, potenzielle Interessenkonflikte und das Corporate-Governance-Profil nach dem Zusammenschluss spielen aber ebenfalls eine Rolle.

Shareholdings by executive directors

To align executive pay and company performance with the interest of executives and shareholders, executive directors are encouraged to accumulate shareholdings amounting to a pre-determined multiple of the fixed salary. However, company loans for the acquisition of shares by directors is not approved.

Shareholdings by non-executive directors

Although common practice in some jurisdictions, Mobiliar Asset Management will vote against remuneration proposals that warrant shares or stock options to non-executive directors as it can compromise their independence and influence (long-term) decision making.

Other items (5)

This category looks at all other agenda items that can be voted on, e.g. all matters related to mergers and acquisitions, anti-takeover mechanisms, reorganizations and related party transactions.

Voting Policy:

Acquisitions and mergers

Mobiliar Asset Management will vote case-by-case on acquisitions and mergers. Whenever there are doubts about the financial and strategic rationale of the proposal, the equity sector analyst of Achmea Investment Management are consulted. The financial and strategic rationale prevails but equally the safeguarding of minority shareholder's rights, potential conflicts of interest and the corporate governance profile after the transaction weigh in.

Abwehrmassnahmen gegen Übernahmen

Die Mobiliar Asset Management stimmt generell gegen Massnahmen zur Abwehr von Übernahmen, insbesondere wenn dadurch die Aktionärsrechte und die Option einer Übernahme oder Fusion beeinträchtigt werden.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Genehmigung von Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen ist für den Schutz der Aktionärinnen und Aktionäre vor möglichen Interessenkonflikten und vor Insiderdelikten sowie für die Einhaltung der Best-Execution-Praktiken zentral. Die Mobiliar Asset Management entscheidet im Einzelfall über solche Geschäfte.

Klima-Aktionspläne

Immer häufiger legen börsenkotierte Unternehmen ihrem Aktionariat ihre Klima-Aktionspläne zur Konsultativabstimmung vor. Wir stimmen gegen diese Pläne, wenn sie nicht im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen (1,5-Grad-Szenario) stehen.

Virtuelle/hybride Versammlungen

Wir stimmen im Allgemeinen für Vorschläge, Aktionärsversammlungen in hybrider Form abzuhalten. Anträge für vollständig virtuelle Aktionärsversammlungen werden im Einzelfall geprüft. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Aktionärsrechte in gleicher Weise wie bei einer physischen Versammlung gewährleistet sind.

Aktionärsanträge (6)

In vielen Rechtsordnungen können Aktionärinnen und Aktionäre die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen.

Anträge mit ESG-Bezug

Die Mobiliar Asset Management legt im Rahmen ihrer verantwortungsvollen Anlagepolitik ein besonderes Augenmerk auf die Themen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Biodiversität & Umwelt, Gesundheit und Klima.

Abstimmungspolitik:

Jeder Aktionärsantrag mit ESG-Bezug wird sorgfältig analysiert. Generell unterstützen wir Aktionärsanträge zu den oben genannten Themen. Wir stimmen jedoch gegen Anträge, die zu stark regulierend sind und für das Unternehmen eine unverhältnismässige Belastung darstellen (einschliesslich zu enger Fristen), oder die aufgrund der Organisation des Tagesgeschäfts nicht praktikabel sind.

Anti-takeover mechanisms

Mobiliar Asset Management will generally vote against anti-takeover mechanisms, especially when shareholder rights and the possibility for a takeover or merger could be compromised.

Related Party Transactions

The approval of commercial transactions between related parties is key in the protection of shareholders against potential conflicts of interest, safeguarding best execution practices, or insider trading abuses. Mobiliar Asset Management will vote case-by-case on the merits of the transaction.

Climate transition plans

Listed companies are increasingly submitting their climate transition plans to shareholders for advisory votes. We vote against these plans if they are not in line with the Paris Climate Agreement (1.5-degree scenario).

Virtual/hybrid meetings

We generally vote in favor of proposals to hold shareholder meetings in hybrid form. Proposals for fully virtual shareholder meeting are assessed on a case-by-case basis. Guaranteeing the same shareholder rights as in a physical meeting is a key requirement.

Shareholder proposals (6)

In many jurisdictions shareholders are given the opportunity to place an item on the agenda of the shareholder meeting.

ESG-related proposals

Within its responsibility investment policy Mobiliar Asset Management gives special attention to the topics human rights, labor rights, biodiversity & environment, health and climate.

Voting Policy:

Each ESG-related shareholder proposal is carefully analysed. In overall, we support shareholder proposals relating to the topics mentioned above. However, we will vote against proposals that are too prescriptive or disproportionately burdensome (including overly strict deadlines), or impracticable given the nature of the organization's day-to-day operations.

Nachhaltigkeit als Leistungsindikator

Die Mobiliar Asset Management stimmt für Anträge, welche die Nachhaltigkeit als Leistungsindikator für die Entlohnung von Führungskräften einbeziehen. Dies gilt insbesondere für Unternehmen, die in erhöhtem Masse Kontroversen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit ausgesetzt sind, wie z. B. die Rohstoffindustrie. Wie bei allen Vergütungsanträgen müssen strenge Kriterien für die Nachhaltigkeitsleistung vorliegen und die Messgrößen und Ziele müssen ordnungsgemäss offengelegt werden.

Politische Spenden

Die Mobiliar Asset Management setzt sich für die Verbesserung der Offenlegungsstandards bei den Unternehmensausgaben und der Transparenz im Allgemeinen ein und stimmt deshalb für alle Aktionärsanträge, die eine Offenlegung der politischen Spenden von Unternehmen fordern.

Die Mobiliar Asset Management stimmt u. a. für Aktionärsanträge, die von dem Unternehmen folgendes verlangen:

- einen Aktionsplan/Bericht zur Reduzierung des Plastikverbrauchs
- einen Aktionsplan/Bericht zum Klimawandel
- einen Bericht über Massnahmen zur Vermeidung des Abholzens in der Lieferkette und deren Wirksamkeit
- einen Verhaltenskodex, in dem festgelegt wird, welche Anforderungen das Unternehmen an seine Zulieferer in Bezug auf die Erhaltung der Biodiversität stellt
- einen Bericht über die Massnahmen, die das Unternehmen ergriffen hat, um die Verwendung von medizinisch wichtigen Antibiotika in der Rindfleisch- und Schweinefleischkette zu unterbinden
- einen Bericht über die betriebliche Gesundheitsförderung im Unternehmen
- einen Bericht über die Bemühungen des Unternehmens zur Verhinderung von Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz
- die Durchführung einer Risikobewertung in Bezug auf die Menschenrechte.
- einen Bericht über die Richtlinien und Massnahmen des Unternehmens in Bezug auf Datensicherheit, Datenschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz, einschliesslich Governance- und Ethikrichtlinien.

Sustainability as performance metric

Mobiliar Asset Management will vote for proposals to include sustainability as a performance measure for senior executive compensation. Especially applicable for companies that have an increased exposure to sustainability-related controversies such as the extractive industries. Like all remuneration proposals, the sustainability (performance) criteria must be rigid, and the metrics and targets must be disclosed properly.

Political donations

To improve disclosure standards on corporate spending and transparency in general, Mobiliar Asset Management will vote for all shareholder proposals seeking corporate disclosure of political contributions.

Among other things, Mobiliar Asset Management votes for shareholder proposals that call the company for:

- an action plan/report on reducing plastic use
- an action plan/report on climate change
- a report on actions to eliminate deforestation in the supply chain and their effectiveness
- establishing in a code of conduct what requirements the company imposes on its suppliers regarding the conservation of biodiversity
- a report on actions taken by the company to eliminate the use of medically important antibiotics in the beef and pork chain
- a report on healthcare reform within the company
- a report on their efforts to prevent harassment and discrimination in the workplace
- conducting a human rights risk assessment.
- a report on the company's policies and measures regarding data security, privacy, and the responsible use of artificial intelligence, including governance and ethical guidelines.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken.

Das Dokument wurde von der Schweizerischen Mobiliar Asset Management AG mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Ausführungen und Angaben aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Obwohl sich die Schweizerische Mobiliar Asset Management AG bemüht, genaue und aktuelle Informationen zu liefern, wird für den Inhalt des Dokuments keine Gewähr übernommen und jede Haftung abgelehnt.

Copyright © 2026 Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, Bundesgasse 35, 3001 Bern, info.am@mobiliar.ch – alle Rechte vorbehalten.